

Sachstand Nahwärmeversorgung Dorfheizung Polling - Chronologie

Juli 2022*

Umfrage in Polling, Etting und Oderding durch die Gemeinde Polling

29.09.2023*

Erste öffentliche Infoveranstaltung zur Dorfheizung Polling durch die Gemeinde Polling

21.11.2023*

Zweite öffentliche Infoveranstaltung zur Dorfheizung Polling durch die Gemeinde Polling

21.12.2023*

Am 21.12.2023 hat der Gemeinderat der Gemeinde Polling in öffentlicher Sitzung mehrheitlich beschlossen, den Gestattungsvertrag zum Bau der Nahwärmeversorgung für Polling mit dem Anschluss an die geplante Dorfheizung mit Herrn Martin Echtler aus Oberhausen-Berg zu schließen. Zwei weitere Mitbewerber haben vor der Sitzung ihre Angebote für den Bau des Nahwärmenetzes zurückgezogen.

Mit diesem Beschluss hat der Betreiber Martin Echtler den Auftrag erhalten die weiteren Schritte einzuleiten. Dies sind wie folgt:

- Standortsuche für die notwendige Heizzentrale
- Planung Leitungsnetz
- Information der potentiellen Anschlussnehmer
- Gespräche mit den Anwohnern für den favorisierten Standort
- Vor-Abstimmung mit den Fachbehörden
- Einholen von Gutachten
- Vorbereitung der Bauvoranfrage/Bauantrag

21.02.2024

Infoveranstaltung für die „Anschlussinteressierten“ durch den Betreiber

06.06.2024

Am 06.06.2024 hat der Betreiber dem Gemeinderat das Bauvorhaben Heizzentrale in nichtöffentlicher Sitzung vorgestellt. (Bauantrag zum Bau der Heizzentrale)

Seitens der Verwaltung wurde folgende Verpflichtungserklärung empfohlen:

Mit dem Bau der Dorfheizung wird den Bürgern eine Möglichkeit der Energienutzung aus nachwachsenden Rohstoffen gegeben.

Im Rahmen des Neubaus der Dorfheizung im Ortsteil Polling der Gemeinde Polling verpflichtet sich der Bauherr gegenüber der Gemeinde Polling, keinem potentiellen Anschlussnehmer den Anschluss zu verweigern, sofern dies technisch möglich und verhältnismäßig sowie die Finanzierung durch den künftigen Anschlussnehmer gesichert ist.

Fragen und Anregungen aus dem Gremium:

- Die Ausrichtung des geplanten Baukörpers sollte überlegt werden, um den Flächenbedarf zu reduzieren.
- Es wird angeregt, dass im Gestattungsvertrag (Anlagen) u.a. aufgenommen wird, dass kein Holz aus „Energiewäldern“ verheizt wird.
- Die ursprünglich geplante Heutrocknungsanlage wird durch den Antragsteller verworfen.

- Die Planung für eine mögliche Kombination mit einem Bauhofanbau sollte aus Kostengründen überlegt werden.
- Ca. 20% der Bürger in Polling könnten evtl. auch nachträglich ans Wärmenetz anschließen.
- Es sollte über ein ökologisches Baukonzept nachgedacht werden

Der Bauantrag wurde zur Vorberatung an den Bau- und Planungsausschuss am 13.06.2024 verwiesen.

13.06.2024

Die Ausschussmitglieder empfehlen einstimmig, dass für die Errichtung der Betriebsstätte der Pollinger Dorfheizung eine bessere Platzausnutzung auf der Grundlage des Lärmschutzgutachtens umzusetzen ist. Es soll auch geklärt werden, ob ein externer Holzlagerplatz angedacht werden kann (zur Anlieferverkehr des Stückgutes), so dass die Hackschnitzel nicht an der Heizzentrale in Polling hergestellt werden, um die Lärmbelästigung sowie auch die Kubatur der Halle so gering wie möglich zu halten. Die Nachbarn sollen vorab darüber informiert werden und Ihre Stellungnahme dazu abgeben. Zu diesem Termin soll auch ein unabhängiger Gutachter eingeladen werden, der auf eventuelle Bedenken und Fragen hinsichtlich des Lärmschutzes und den zu berücksichtigten Emissionen eingehen kann.

Um einen besseren räumlichen Zusammenhang erkennen zu können, sollte ein 3D-Model z.B. aus Styropor errichtet werden.

Mögliche Gutachten z. Bsp.: Bodengutachten usw. müssen vom Bauwerber getragen werden. Da der Bauwerber das Vorhaben auf der gemeindlichen Fl.-Nr. 1672 errichten möchte, wird zwischen dem Betreiber der Dorfheizung Martin Echtler und der Gemeinde Polling ein Pachtvertrag und Gestattungsvertrag mit den noch auszuhandelnden Konditionen geschlossen.

04.07.2024

Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 04.07.2024:

Der Bauantrag wird auf der Sitzung am 18.07.2024 öffentlich behandelt, vorbehaltlich dass alle nötigen Unterlagen dem Landratsamt vorgelegt wurden und die Stellungnahmen der Anwohner vorliegen. Anschließend wird der Gestattungsvertrag vorbereitet.

16.07.2024

Gespräch mit den Anwohnern des geplanten Standortes am Feuerwehr Polling (Kiesplatz) auf Einladung des Betreibers in Anwesenheit eines unabhängigen Gutachters.

17.07.2024

Rücknahme des Bauantrages aufgrund der Einwände der Anwohner zum geplanten Standort vom 16.07.2024

18.07.2024

Der Betreiber der geplanten Dorfheizung wird jetzt entsprechende Suchräume für den möglichen Standort definieren und die Gemeinde/Bürgerinnen und Bürger zeitnah informieren und beteiligen.

*Alle detaillierten Infos finden Sie unter:

<https://polling.de/gemeinde/aktuelles/dorfheizung-polling-aktuelle-informationen/>

Gemeindeverwaltung Polling, 23.07.2024